

Newsmeldung

Anlageguide Juni 2026: Fussball und Anlegen – was über Sieg und Rendite entscheidet

- **Die Aufstellung:** Eine breit diversifizierte Anlagestrategie ist entscheidend für den langfristigen Anlageerfolg
- **Der Umgang mit Druck:** Steigende Energiepreise, Inflation und Zinsen belasten Wirtschaft und Märkte
- **Geduld und Disziplin:** Langfristiger Anlageerfolg basiert auf einer klaren Strategie und konsequenter Umsetzung
- **Die Taktik:** Raiffeisen bleibt angesichts der volatilen Weltwirtschaft anlagetaktisch defensiv positioniert

St.Gallen, 29. Mai 2026. Ab dem 11. Juni zieht die Fussball-Weltmeisterschaft wieder Millionen von Menschen in ihren Bann. Um das Turnier zu gewinnen, sind ähnliche Komponenten gefragt wie beim Anlegen an den Finanzmärkten. In beiden Bereichen entscheiden Aufstellung, Disziplin, Geduld und Taktik über Sieg beziehungsweise Rendite. Die Grundlage bildet eine klar definierte Anlagestrategie – abgeleitet aus der individuellen Risikobereitschaft und der Risikofähigkeit. Zudem spielt der Anlagehorizont eine wichtige Rolle: Je länger er ist, desto höhere Risiken können eingegangen werden.

Breite Aufstellung als Erfolgsfaktor

Ähnlich wie bei einem erfolgreichen Fussballteam braucht es unterschiedliche Spielertypen und Rollen: einen starken Torhüter, eine stabile Defensive, kreative Mittelfeldspieler sowie torgefährliche Stürmer – und dies mit einer gesunden Mischung aus erfahrenen Leadern und aufstrebenden Jungstars. Im Portfolio übernehmen die verschiedenen Anlageklassen diese Funktionen. Defensive Bausteine wie Liquidität, Obligationen und Gold sorgen für Stabilität und stellen den Torhüter und die Verteidigung. Im Mittelfeld liefern Schweizer Immobilienfonds und defensive, dividendenstarke Aktien laufende Erträge. Den Sturm stellen Wachstumsaktien, Small und Mid Caps sowie Hochzins- und Schwellenländeranleihen. «Entscheidend ist die Diversifikation – also die gezielte Streuung über verschiedene Anlageklassen und innerhalb dieser Kategorien. Dadurch lassen sich unsystematische, unternehmensspezifische Risiken weitgehend eliminieren», sagt Matthias Geissbühler, Chief Investment Officer bei Raiffeisen Schweiz. Auch die Korrelation spielt eine wichtige Rolle. Entwickeln sich die einzelnen Anlagen weniger gleichgerichtet, erhöht das die Stabilität des Gesamtportfolios. Sowohl im Sport wie auch beim Investieren sind Geduld und Ausdauer massgebend, ergänzt Geissbühler: «Wer langfristig investiert, lässt sich von kurzfristigen Marktschwankungen nicht aus der Ruhe bringen – genau so wie ein Geger im Fussball eine gute Mannschaft nicht aus dem Konzept bringt.»

Defensive Ausrichtung in anspruchsvollem Marktumfeld

Die Weltwirtschaft spürt weiterhin steigende Energiepreise, zunehmende Inflation und höhere Kapitalmarktzinsen – die Anzeichen einer Abkühlung mehren sich. Die Aktienmärkte haben sich nach einem kurzen Dämpfer zu Beginn

RAIFFEISEN

des Iran-Kriegs im März rasch erholt und einige erreichten zuletzt sogar neue Allzeithöchststände, wobei die Entwicklung stark von einzelnen Sektoren getragen wird. Diese geringe Marktbreite gilt als potenzielles Warnsignal. Deshalb bleibt Raiffeisen defensiv positioniert und hat Ende Mai im Rahmen eines Portfolio-Rebalancings die Aktienquote leicht reduziert und Obligationen sowie die Liquidität erhöht.

Über den Raiffeisen Anlageguide

Im monatlichen Anlageguide beleuchtet Matthias Geissbühler, Chief Investment Officer bei Raiffeisen Schweiz, zusammen mit seinem Team die aktuelle Lage an den Finanzmärkten und die Implikationen auf die verschiedenen Märkte und Anlageklassen. Zudem widmet sich der Anlageguide im Fokusteil jeden Monat einem aktuellen Thema, welches die Finanzmärkte beschäftigt, und liefert spannende Hintergrundinformationen dazu. Mehr zum Anlageguide sowie weitere Markteinschätzungen finden Sie unter [raiffeisen.ch/anlageguide](https://www.raiffeisen.ch/anlageguide).

Auskünfte: Medienstelle Raiffeisen Schweiz
071 225 84 84, medien@raiffeisen.ch

Matthias Geissbühler, Chief Investment Officer Raiffeisen Schweiz
044 745 35 73, matthias.geissbuehler@raiffeisen.ch

Fotos: Fotos unserer Expertinnen und Experten sowie weitere Bilder zu Ihrer Verfügung finden Sie unter www.raiffeisen.ch/medien

Raiffeisen: zweitgrösste Bankengruppe in der Schweiz

Raiffeisen ist die zweitgrösste Bankengruppe im Schweizer Bankenmarkt und die Schweizer Retailbank mit der grössten Kundennähe. Sie zählt über zwei Millionen Genossenschafterinnen und Genossenschafter sowie 3,77 Millionen Kundinnen und Kunden und unterhält Kundenbeziehungen zu knapp 230'000 Unternehmen in der Schweiz. Die Raiffeisen Gruppe ist an 761 Bankstellen in der ganzen Schweiz präsent. Die 212 rechtlich eigenständigen und genossenschaftlich organisierten Raiffeisenbanken sind Mitglieder in der Raiffeisen Schweiz Genossenschaft. Die Raiffeisen Schweiz Genossenschaft hat die strategische Führungs- und Aufsichtsfunktion der gesamten Raiffeisen Gruppe inne. Die Raiffeisen Gruppe bietet Privatpersonen und Unternehmen ein breites Spektrum an Finanzprodukten und Dienstleistungen an. Zu den zentralen Geschäftsfeldern zählen insbesondere das Hypothekengeschäft, die Vermögens- und Vorsorgeberatung sowie das Firmenkundengeschäft.

(Sämtliche Angaben per 31.12.2025)

Medienmitteilung abbestellen:

Bitte schreiben Sie an medien@raiffeisen.ch, wenn Sie unsere Mitteilungen nicht mehr erhalten möchten.

Hinweise betreffend zukunftsgerichtete Aussagen

Die vorliegende Publikation enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese widerspiegeln Einschätzungen, Annahmen und Erwartungen der Raiffeisen Schweiz Genossenschaft zum Zeitpunkt der Erstellung. Aufgrund von Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren können die künftigen Ergebnisse von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Entsprechend stellen diese Aussagen keine Garantie für künftige Leistungen und Entwicklungen dar. Zu den Risiken und Unsicherheiten zählen unter anderem die im jeweiligen Geschäftsbericht der Raiffeisen Gruppe (verfügbar unter report.raiffeisen.ch) beschriebenen Risiken und Unsicherheiten. Die Raiffeisen Schweiz Genossenschaft ist nicht verpflichtet, die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Publikation zu aktualisieren. Aufgrund von Rundungen können sich geringfügige Abweichungen von den effektiven Werten ergeben.